

II) Die *Veluspa polymorpha* von Miklucho-Maclay sehe ich als eine wohlbegründete Gattung (*Veluspa* sens strict.) an. Sie ist der Gattung *Trachya* Gray am nächsten verwandt. Characteristisch für die Gattung *Veluspa* m. ist, dass der verschieden gestaltete Stock aus zwei Abschnitten besteht. Der centrale Abschnitt des Stockes wird aus einem gitterartigen Gerüst gebildet, dessen Längs- und Querfaserzüge lange, stumpfspitzige, glatte und in ein reichliches Horngebilde (Auct.) eingebettete Spicula besitzen. Der peripherische, gleichsam krustenartig die ganze Oberfläche des Stockes überziehende Abschnitt, besteht aus stumpfspitzigen, glatten aber bedeutend kleineren Spicula, als die des centralen Abschnittes. Die Spicula sind in das Parenchym eingebettet und parallel neben einander (vertical zur Oberfläche) angeordnet, Alle Spicula sind kieselig. Es hat sich ferner herausgestellt, dass drei *Veluspen*-Varietäten Miklucho's zu verschiedenen Gattungen gestellt werden müssen und zwar: var. *gracilis* = *Reniera gracilis*, var. *arctica* = *Pachychalina arctica* und var. *baicalensis* = *Lubomirskia baicalensis*. Die übrigen acht Varietäten von Miklucho fasse ich unter einer Species: *Veluspa polymorpha* zusammen.

5. Ueber Gerüche von Schmetterlingen.

Von Fritz Müller in Itajahy, Prov. S. Catarina, Brasilien.

Ich werde nächstens die Schmetterlingsarten zusammenstellen, an denen ich bis jetzt thatsächlich Gerüche wahrgenommen habe. Es scheint, dass meine Nase durch fortdauernde Uebung immer schärfer wird. Bei *Daptonoura Lycimni* rieche ich jetzt bei jedem frisch gefangenen Männchen den eigenthümlichen Duft; *Callidryas Trite* ♂ fand ich vor zwei Jahren stets geruchlos; gestern fing ich ein ♂, das deutlich roch. Bei *Didonis Biblis* ♂ riecht auch der schwarze Fleck an der Unterseite der Vorderflügel, und zwar schwach moschusartig, so dass dieses Thier drei verschiedene Gerüche entwickelt. Bei *Callidryas* haben auch die ♀ stark riechende Drüsen an den Genitalien, welche die brünstigen ♀ vordrängen; der Geruch ist säuerlich, der der ♂ moschusartig.

(Aus einem Briefe vom 16. Apr. an Herm. Müller.)

6. Die Insecten als unbewusste Blumenzüchter.

Von D. Hermann Müller in Lippstadt.

In einem Aufsatze, welcher in den nächsten Heften des Kosmos erscheinen wird, bin ich in Bezug auf die blumenzüchtende Wirkung verschiedener Insectenabtheilungen zu folgenden Ergebnissen gelangt:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Fritz (Johann Fr. Theodor)

Artikel/Article: [Ueber Gerüche von Schmetterlingen 32](#)